

Das Jubiläum der Gründung unserer Nürnberger Weinbruderschaft als Komturei der Weinbruderschaft der Pfalz vor 50 Jahren am 14. Juni 1969

Jubiläumsbild von Kapitular Matthias Köppen



Nach intensiver Vorbereitung durch Weinbrüder starteten wir am Gründungstag **im Repräsentationssaal der Stadt Nürnberg bei der WBG am Pegnitzufer** mit einer **Weinverkostung**.

Der Komtur begrüßte Weinprinzessin Anna-Lena Müsel, Ordensrat, Ehrenkomtur Hermann Resch, Kapitelmeister Harald Weber, Weinbrüder und Gäste, die zur Jubiläumsweinprobe am Gründungstag der Weinbruderschaft Nürnberg, Weinbruderschaft der Pfalz gekommen waren.

Weinbruder Uhl hatte **Herrn Josef Engelhart** von der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim als Referenten gewonnen. Mit ihm reisten wir durch die fränkische Weinbaugeschichte mit einer Weinprobe, die Herr Engelhart ausgesucht hatte:

„Aber wir können es auch Fränkisch:

Weinbruderschaft Nürnberg

Komturei der Weinbruderschaft der Pfalz

Symposion zum 14.06.2019

Wir können es auch auf Fränkisch!

Mit **Herrn Josef Engelhart**

(Landesanstalt für Wein- und Gartenbau)

reisen wir durch die fränkische Weinbaugeschichte.

2016 Würzburger Pfaffenberg Hartblau (historische Rotweinsorte)
Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim

2018 „Alter Fränkischer Satz“, Rotling, Landwein Main tr.
„Die Weinliebhaber“ R. Steinmetz, Himmelstadt

Mir schdärgn uns
mit
„Dreierlei von dä Schdaddworscht“
und

2016 Würzburger Pfaffenberg Bukettrebe (historische Rebsorte)
Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim

2016 Würzburger Pfaffenberg Adelfränkisch (historische Rebsorte)
Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim

2018 Randersackerer Teufelskeller Blauer Silvaner Spätlese tr.
Weingut Bernhard König, Randersacker

2017 „1901“ Rottendorfer Kehlberg "Alter Fränkischer Satz" QbA tr.
Weingut Peter Vogel, Estenfeld

2017 „Der Frentsch“ Fränkischer Mischsatz, QbA tr.
Weingut Störlein Krenig, Randersacker

und auf die nächsten 50 Jahre Weinbruderschaft stimmen wir uns ein mit

2017 Obervolkacher Landsknecht, Solaris Auslese
Weingut Stefan Strobel, Sommerach

Seine Fortsetzung fanden die Feiern am nächsten Tag am gleichen Ort. Das Team um den Party- Service Wahler verwöhnte uns wie nachstehend:

Convivium zum 50-Jährigen Bestehen der
Weinbruderschaft Nürnberg
am 15. Juni 2019



- IN VITE VITA -

Wein ich trinke dich! Bald wirbeln nun Stürme und Fluten,
Blitze und mildere Gluten mir durch die Brust mit Gewalt.

Programmfolge 15.06.2019

ab 17:00: Wir treffen uns und genießen mit

„Silvaner Pet Nat“ Franken
Weingut Hemberger Rödelsee
und
2016 Naegele De Luxe Riesling Sekt d.A. brut
Weingut Georg Naegele Neustadt/Hambach

im WBG-Repräsentationsaal

18:00: Komtur Dieter Herbst begrüßt die Gäste im Saal.
Grußworte der Gäste

18:30: Kapitelmeister Harald Weber grüßt mit
Weinbruderschaft und Wein – eine natürliche Symbiose

19:00: Wir erfreuen uns an einem Menü mit korrespondierenden Weinen
und lassen den Abend bei geselligem Beisammensein
bis gegen 23:00 ausklingen

Ich begrüßte die Pfälzer Weinprinzessin Anna-Lena Müsel aus Obrigheim, im Leiniger Land mit ihrem Begleiter, Herrn Julian Deuber. Ebenfalls aus der Pfalz angereist war Weinbruder, Kapitelmeister der Weinbruderschaft der Pfalz, Harald Weber aus Neustadt/Weinstraße mit seiner Gattin Ilona. Besonders freute es mich, Hermann Resch aus Worms begrüßen zu können, Ordensrat der Weinbruderschaft der Pfalz und Ehrenkomtur der Weinbruderschaft Nürnberg, der wenige Tage nach seinem 87. Geburtstag nach Nürnberg in Begleitung seines Sohnes, Weinbruder Christoph gekommen war, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Ich begrüßte meinen langjährigen persönlichen Freund, Franz Sauer, stellvertretender Kellermeister der Weinbruderschaft Franken in Würzburg, und seine Frau Birgit aus Randersacker, Großkomtur der Weinbruderschaft der Pfalz, Lutz Prüfer mit Gattin Christine, und als Vertreter der Sektion Bad Dürkheim der Weinbruderschaft der Pfalz Hans-Jürgen Schweizer. Aus Obersdorf im Weinviertel in Österreich war auch Weinbruder Horst Kalcik von der Österreichischen Weinbruderschaft Wien, gekommen.

Komtur Peter Diederich aus Berlin, hatte sich leider wegen gesundheitlicher Probleme entschuldigt.

Im Anschluß an meine Begrüßung erfreute uns Kapitelmeister Harald Weber mit seiner Rede.

Wir stimmen uns ein

2016 Rödelseer Küchenmeister „Alter Fränkischer Satz“, QbA trocken
Weinmanufaktur 3 Zeilen, Rödelsee

2017 „Clarette“ Rosé, QbA trocken
Weingut Knipser „Johannisshof“, Laumersheim

*

Schwimmübungen

2015 Randersackerer Ewig Leben Weißburgunder, Spätlese trocken
Weingut König, Randersacker

2017 Böchinger Rosenkranz Grünfränkisch, QbA trocken
Weingut Heiner Sauer, Böchingen

*

ä weng wos Gräftich's

2016 Wiesenbronner Heller Berg „G“ Silvaner, QbA trocken
Weingut Roth, Wiesenbronn

2010 Dürkheimer Schenkenböhl Pinot Noir R, QbA trocken
Weingut Karl Wegner, Bad Dürkheim

*

zum Verlieben

2000 Eibelstadter Kapellenberg Riesling, Eiswein
Weingut Christoph Steinmann Sommerhausen

2007 Gimmeldinger Meerspinne Scheurebe, Trockenbeerenauslese
Weingut August Ziegler Maikammer

Die Weine wurden von Christoph Grundmeier und Bernd Petz ausgewählt,
besprochen von Weinprinzessin Anna Lena Müsel (Pfalz) und Franz Sauer (Weinbruderschaft Franken)

Salat von Erdbeeren und gebratenem Spargel

an Mohnöl-Traubensaft Vinaigrette

Zanderfilet mit Limetten-Dill- Sauce an Zitronenrisotto

Zitronen-Basilikum Sorbet

mit frischen Früchten

Tournedos an einer Burgundersoße

mit Wirsinggemüse und Rosmarinkartoffeln

Versoffene Jungfern an kalter Weinschaumsoße

mit Zwetschkenröster

Für die Küche verantwortlich:
Partyservice Wahler Nürnberg

Eine – auch durch die Anwesenheit der Gäste – als „Gelungen“ zu bezeichnende Feier zu unserem 50. Gründungsjubiläum. Ich bedanke mich nachfolgend bei allen Teilnehmern mit einer mail wie folgt:

ALLEN MENSCHEN RECHT GETAN

IST EINE KUNST DIE NIEMAND KANN

Oftmals ein zutreffender Spruch. Aber ich meine WIR haben ihn am Freitag und Samstag an den beiden Tagen zur Feier des 50. Jubiläums der Gründung der Weinbruderschaft Nürnberg als Komturei der Weinbruderschaft der Pfalz gründlich widerlegt. Die Resonanz die ich bekam, zeigte es deutlich.

Foto 10 Eine angeregte Tischgemeinschaft

Vor Allem möchte ich DANKE sagen, an alle, die diese beiden Abende zum Erlebnis gemacht haben: Die Mitglieder unseres Kapitels für die tatkräftige Mitarbeit bei der Organisation, der Weinbeschaffung, den Transport, die Essensauswahl, die begleitenden Weine, die spontane Stadtführung für die Gäste am nächsten Morgen durch Markus Heidebroek, Georg Uhl für die Wahl des Veranstaltungsortes mit dem SAGENHAFTEN BLICK auf die Nürnberger Burg, Josef Engelhart von der

Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim, für die Weinreise durch die Fränkische Weinbaugeschichte, Kapitelmeister Harald Weber aus Neustadt a.d.Wstr. für seine Festrede, Weinprinzessin Anna-Lena Müsel aus Obrigheim im Leininger Land für ihre Grußworte, ihr Weingeschenk und ihren Weinkommentar in Abwechslung mit Kellermeister Franz Sauer zu den Begleitweinen des Menüs, Großkomtur Lutz Prüfer für seine Grußworte und sein besonderes Weingeschenk, Hans Jürgen Schweizer aus Bad Dürkheim für sein spontanes Geburtstagsgedicht aus Anlass des 87. Geburtstags von Ehrenkomtur, Ordensrat Hermann Resch, für das sich dieser sehr emotional bedankte aber auch an alle Nürnberger Weinbrüder für ihre Teilnahme.

Im Nachgang schrieb Hermann Resch noch per mail:

„Nach einem Ruhetag drängt es mich jedoch, dir und deinen Mitstreitern meine Anerkennung und Dank auszusprechen. Deine Arbeit und die Anderer wurde ja auch vom Kapitelmeister Harald Weber gewürdigt. Das 50-jährige Jubiläum der Weinbruderschaft Nürnberg wurde würdig begangen, Respekt!“

Und ich bedankte mich: „Danke und Lob gebührt aber auch DIR für deinen Eintrag in unser Gästebuch. Dies ist Mahnung UND Ansporn zugleich und wir alle werden uns bemühen, dem gerecht zu werden“

Nürnberg, 14. Und 15. Juni 2019

Dieter Herbst, Komtur